

SERGEJ

RACHMANINOW

GEISTLICHE GESÄNGE DER OSTKIRCHE

LITURGIE DES HL. JOHANNES CHRYSOSTOMOS

ENTWURF

Sa 20.3.27
19.00
Kirche Maria
Himmelfahrt
Oberbuchsiten

So 21.3.27
17.00
Franziskanerkirche
Solothurn

Fr 26.3.27
17.00
Espace La Velle
Le Noirmont

solothurner vokalisten
ensemble glarean

Leitung: Patrick Oetterli

Programm

Sergei Rachmaninow

(1873–1943)

1. Blagoslovi, vladiko
2. Blagoslovi, dushe moya, Gospoda
3. Slava Ottsu i Yedinorodny
4. Vo tsarstviye Tvoyem
5. Priidíte, poklonímnya
6. Gospodi, spasi blagochestivyya
7. *entfällt*
8. Izhe kheruvimy
9. Otsa i Syna
10. Veruyu
11. Milost mira
12. Tebe poyem
13. Dostoino yest
14. Otche nash
15. *entfällt*
16. Khvalite Gospoda s nebes
17. Videkhom svet istinny
18. Da ispolnyatsya usta nasha
19. Budi ímya Gospodne
20. Blagochestiveyshago

Chrysostomos-Liturgie

op. 31 (1910)

- Bitte um Segen
- Lobe, meine Seele, den Herrn
- Ehre dem Vater
- In deinem Königreich
- Kommt, lasset uns anbeten
- Herr, bewahre die Frommen
- Inständige Ektenie*
- Die wir die Cherubinen
- Den Vater und den Sohn
- Ich glaube
- Erbarmen des Friedens
- Dich preisen wir
- Würdig ist es
- Vater unser
- Und in deinem Geiste*
- Preist den Herrn aus den Himmeln
- Gesehen haben wir das wahre Licht
- Erfüllt sei unser Mund
- Gesegnet sei der Name des Herrn
- Segen ; Bitte um viele Jahre

Die Solothurner Vokalisten

bestehen seit 1961; seit 2001 steht der rund 30 Sängerinnen und Sänger umfassende Kammerchor unter der Leitung von Patrick Oetterli. Die kleine Besetzung des Chors ermöglicht eine flexible Klanggestaltung und lebendiges Musizieren unter hoher Eigenverantwortung jedes einzelnen Choristen.

Die Mitglieder der Solothurner Vokalisten kommen hauptsächlich aus der Jurasüdfuss-Region des Kantons Solothurn und angrenzenden Gebieten. Dementsprechend konzertiert der Chor vornehmlich in den Regionen Solothurn und Olten, häufig auch im nahegelegenen Klosterbezirk St. Urban.

Im Zentrum der Programmgestaltung der Solothurner Vokalisten stehen Werke aller Epochen von Hochbarock bis Moderne, a capella oder begleitet von einzelnen Instrumenten bis hin zu Orchester.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Chorliteratur abseits des Mainstream-Repertoires gemischter Chöre, häufig mit Bezug zu Komponisten, die dem Wirkungsfeld der Solothurner Vokalisten entstammen: Nebst der Munzinger-Familie, Alban Roetschi, Theodor Diener und Carl Rütli gehört auch Hans Huber zu den immer wiederkehrenden „Heimkomponisten“.

Als Anerkennung für ihr musikalisches Wirken durften die Vokalistinnen 2017 den Solothurner Kulturpreis für Musik entgegen nehmen.



solothurner vokalisten

Sopran:

Gabriele Aebi, Martina Bondt, Iris Brandt, Jasmin Bühlmann, Silja Egger, Annick Ewers, Susanne Hammer, Silvia Hodel, Barbara Imholz, Therese Liechti, Bridget Mani, Alyssa Muff, Monica Ryser, Susan Strübin, Alice Troxler Staub

Alt:

Margareta Berger, Daniela Bumbacher, Dominique Büttler, Priska Grimm, Brigitte Käfferlein, Claudia Küpfert, Edith Lüthi, Dorothee Meer, Ulrika Meszaros, Bernadette Niggli, Annelise Zuber

Tenor:

Armin Felix, Franz Josef Glanzmann, Yasunori Imamura, Martin Imholz, Joseph Mani, Rolf Meer, Urs Schenker, Martin Strub, Ruedi Zurflüh

Bass:

Hugo Albisser, Cyrill Baratoff, Peter Berger, Daniel Bürgi, Christian Fischlin, Thomas Henzi, Markus Jenal, Jörg Nyffeler, Martin Oetterli, Franz Peter, Hannes Schwarz, Karl Spörri

Ensemble glarean:

Bettina Fierz	Alt
Miro Hanauer	Tenor
Tiago Mota	Bass
Ismael Arroniz	Bass

Leitung: Patrick Oetterli

Sergei Rachmaninow



Als hervorragender Pianist, Dirigent und genialer Komponist vereinte Sergej Rachmaninow (1873–1943) in seiner Person eine aussergewöhnliche Fülle musikalischer Begabungen. Als er mit 37 Jahren die *Liturgie des Heiligen Johannes Chrysostomos* komponierte, konnte er bereits auf zwei Sinfonien, drei Opern, zahlreiche Klavierpräludien sowie auf drei Klavierkonzerte zurückblicken.

Als gefeierter Klaviervirtuose und Komponist gelangte Rachmaninow schon in jungen Jahren zu Ruhm und Wohlstand. Seine grosse Empfindsamkeit gegen-

über Kritik führte jedoch bald in eine Schaffenskrise, aus der er erst nach mehreren Jahren wieder herausfand. Mit knapp 30 Jahren heiratete er seine Cousine *Natalja Alexandrowna Satina*, eine ehemalige Klavierschülerin, die ihn tatkräftig unterstützte. Bald übernahm er als Dirigent die Leitung des Bolschoi-Theaters. Konzertreisen und Engagements führten ihn unter anderem nach Dresden und in die USA.

Der Erste Weltkrieg und die Russische Revolution zwangen ihn ins amerikanische Exil. Dort wurde er als Star gefeiert, integrierte sich jedoch nie wirklich und lebte mit seiner Familie eher zurückgezogen – als einer der weltweit bestbezahlten Künstler seiner Zeit. Die Sehnsucht nach der russischen Heimat führte ihn 1930 in die Schweiz. In Hertenstein am Vierwaldstättersee verbrachte er bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs viele Sommermonate und fand dort wieder zum Komponieren zurück. Kurz vor seinem 70. Geburtstag starb Rachmaninow in Beverly Hills (Kalifornien).

Hlg. Johannes Chrysostomos

Johannes von Antiochia (* um 345) leitete zunächst die christliche Gemeinde in Antiochia und wurde später Erzbischof von Konstantinopel. In den östlich-orthodoxen Kirchen gilt er seit dem 10. Jahrhundert als einer der drei heiligen Hierarchen (Basilius, Gregor, Johannes).

Als Asket und Unterstützer der Armen wurde er hoch verehrt. Der Beiname „Chrysostomos“ („Goldmund“) verweist auf seine aussergewöhnliche Begabung als Prediger. Als öffentlicher Redner trat er vehement gegen Amtsmissbrauch und den ausschweifenden Lebensstil kirchlicher wie staatlicher Autoritäten auf, was ihn wiederholt in Bedrängnis brachte.

Er starb 407 in der Verbannung in Anatolien. Neben der Basilius-Liturgie ist die Chrysostomos-Liturgie die am häufigsten gefeierte Göttliche Liturgie im byzantinischen Ritus.

Sie entspricht in gewisser Weise dem Ordo missae im römischen Ritus.



Chrysostomos-Liturgie

Obwohl bereits Tschaikowskys Vertonung derselben Liturgie (1878) von der Kirche nicht zur Verwendung im Gottesdienst zugelassen worden war, wagte sich Rachmaninow im Sommer 1910 an eine eigene musikalische Umsetzung.

Um eine kirchliche Anerkennung zu sichern, wandte er sich gezielt an die massgeblichen Autoritäten der russisch-orthodoxen Kirchenmusik, liess sich beraten und die gesamte Partitur vor der Drucklegung prüfen. Dennoch ereilte auch seine Fassung dasselbe Schicksal wie jene Tschaikowskys: Sie wurde nicht für den liturgischen Gebrauch freigegeben.

Der Chor – und damit auch Rachmaninows Vertonung – setzt mit dem zweiten Teil des Gottesdienstes ein, dem Wortgottesdienst mit Lesungen und Hymnen (Antiphonen). Dieser Abschnitt ist geprägt von ausgedehnten Fürbitten (Ektenien), in denen vielfach das „Herr, erbarme dich“ erklingt. In heutiger Aufführungspraxis werden diese Teile häufig gekürzt oder ausgelassen. Ein eigentliches „Kyrie eleison – Christe eleison“ findet sich nicht; ebenso fehlt ein „Gloria“. Stattdessen steht in der orthodoxen Liturgie das „Trisagion“ („Heiliger Gott“) im Zentrum dieses Abschnitts – ein Teil, der in der vorliegenden Konzertsfassung ausgelassen wird.

Die anschliessende Feier der Eucharistie beginnt mit der spezifisch orthodoxen Cherubim-Hymne (Nr. 8). Es folgen Elemente, die auch aus der westlichen Liturgie bekannt sind: das nizäanische Credo (Nr. 10), ein Sanctus mit Benedictus und Osanna (Teil der Nr. 11) sowie das Vaterunser (Nr. 14).

Im Unterschied zur westlichen Kirchenmusik wird der Chorgesang in der orthodoxen Liturgie vollständig als Gebet verstanden, nicht als eigenständiger künstlerischer Beitrag. Abgesehen von still gesprochenen Gebeten wird die gesamte Liturgie gesungen.

Rachmaninow vertonte – anders als Tschaikowsky – den vollständigen Messtext, da er ausdrücklich eine Verwendung im Gottesdienst anstrebte.

Eine konzertante Aufführung bleibt deshalb eine Gratwanderung: Sollen die Einwürfe von Priester und Diakon einbezogen werden – und wenn ja, in welchem Umfang? Eine vollständige Nachahmung des orthodoxen Gottesdienstes wird von orthodoxer Seite als problematisch empfunden, da sie den liturgischen Rahmen verlässt. Ohne diese Einwürfe wiederum verlieren viele Wechselgesänge ihren ursprünglichen Sinn.

In konzertanten Aufführungen werden daher einzelne liturgische Teile – insbesondere Ektenien – häufig gekürzt oder ausgelassen. An ihre Stelle treten mitunter knappe Einleitungen oder Intonationen, die den musikalischen Zusammenhang wahren und zugleich einen geschlossenen dramaturgischen Bogen ermöglichen.

АНТУРГІА СВЯТАГО ІОАННА ЗЛАТОУСТА ДЛЯ ЧЕТЫРЕХГОЛОСНАГО СМЪШАННАГО ХОРА.

№	Парт.	Гол.
1. Великая Ектенія	—30	—30
2. Благослови, душе моя, Господа	—50	—40
3. Единородный	—40	—50
4а. Во царстві Твоемъ (двухорное)	1.—	—80
4б. „ (однохорное)	—60	—60
5. Приидите, поклонимся	—20	—20
6. Господи, спаси благочестивыя и Святый Боже	—50	—50
7. Сугубая и послѣдующія Ектеніи	—60	—60
8. Иже херувимы	—50	—50
9. Просительная Ектенія и Отца и Сына.	—20	—20
10. Вѣрую	—70	—80
11. Милость мира	—40	—50
12. Тебе поемъ	—30	—30
13. Достойно есть и Всѣхъ и вся	—50	—50
14. Отче нашъ (двухорное)	—60	—50
15. Единъ Святъ	—20	—20
16. Хвалите Господа съ небесъ (причастный)	—40	—50
17. Благословенъ Грядый и Видѣхомъ свѣтъ истинный	—30	—40
18. Да исполнятся уста наша	—50	—60
19. Буди имя Господне (двухорное)	—40	—40
20. Слава Отцу и Благочестивѣйшаго	—20	—20

С. Рахманинова.

Соч. 31.

Партитура 3 руб.

Голоса 3 руб.

МОСКВА у  А. ГУТХЕЙЛЬ
ЕГО ИМПЕРАТОРСКАГО ВЕЛИЧЕСТВА
и комиссiонера Императорскихъ Театровъ
Кузнечій мостъ № 16.
Ст.-Петербургъ, у А. Юганова, Невскій проспектъ № 60.
Кіевъ, у Л. Издиковскаго. Варшава, у Гейстеръ и Вольфа.

№ 1

Blagoslovi, vladiko – Blagosloveno tsarstvo

DIAKON

Blagoslovi, vladiko

CHOR

Amin.

ZELEBRANT

Blagosloven tsarstvo

Otsa i Syna

i Svyatago Dukha,

nyne i prisno i vo veky vekov

№ 2

Blagoslovi, dushe moya, Gospoda

Blagoslovi, dushe moya, Gospoda,
i vsya vnutrennyaya moya, imya svyatoye Yego.
Blagoslovi, dushe moya, Gospoda,
i ne zabyvay vseh vozdayaniy Yego,
ochishchayushchago vsya bezzakoniya tvoya,
izbavlyayushchago ot istleniya zhivot tvoy,
venchayushchago tya milostiyu i shchedrotami,
ispolnyayushchago vo blagikh zhelaniye tvoye,
obnovitsya yako orlya yunost tvoya;
tvoryay milostyniyu Gospod
i sudbu vsem obidimym.
Blagoslovi, dushe moya, Gospoda,
i vsya vnutrennyaya moya,
imya svyatoye Yego.

Slava Otsu i Synu i Svyatomu Dukhu,
i nyne i prisno i vo veky vekov. Amin.
Gospodi, pomiluy. Tebe, Gospodi. Amin.

Nr. 1

Einleitung, Bitte um Segen

DIAKON

Segne, Gebieter

CHOR

Amen.

ZELEBRANT

Gesegnet das Königtum

des Vaters und des Sohnes

und des Heiligen Geistes,

jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Nr. 2

Lobe, meine Seele, den Herrn

Lobe, meine Seele, den Herrn,
und all mein Inneres seinen heiligen Namen.
Lobe, meine Seele, den Herrn,
und vergiss nicht all seine Wohltaten.
Der dich reinigt von all deinen Sünden,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,
der mit Gutem dein Verlangen erfüllt,
und deine Jugend erneuert sich wie die eines Adlers;
der Herr übt Barmherzigkeit
und schafft Recht allen Unterdrückten.
Lobe, meine Seele, den Herrn,
und all mein Inneres
seinen heiligen Namen.

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.
Herr, erbarme dich. Dir, o Herr. Amen.

Slawa Ottsu i Yedinorodny

Slava Ottsu i Synu i Svyatomu Dukhu,
i nyne i prisno i vo veky vekov. Amin.

Yedinorodny Synye i Slovo Bozhiy,
bessmerten sy,
i izvoliviy spaseniy nashego radi
voplotititsya ot Svyatya Bogoroditsy
i Prisnodevy Marii,

neprelozhno voche lovechivysya,
raspnyysya zhe, Khriste Bozhe,
smertiyu smert popraviy,

yediny Sy Svyatya Troitsy,
sproslavlyayemiy Ottsu i Svyatomu Dukhu,
spasi nas.

Ehre dem Vater – Einziggezeugter Sohn

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

Einziggezeugter Sohn und Wort Gottes,
der du unsterblich bist und
um unserer Rettung willen auf dich genommen hast,
Fleisch zu werden durch die heilige Gottesgebälerin
und Immer-Jungfrau Maria,

der du unverändert Mensch geworden bist,
der du dich hast kreuzigen lassen, Christus Gott,
der du den Tod durch den Tod überwunden hast,

der du einer der Heiligen Dreiheit bist, der du
mit dem Vater und dem Heiligen Geist verehrt wirst,
errette uns.



Vo tsarstvye Tvoyem

Vo tsarstviye Tvoyem pomyani nas, Gospodi,
yegda priideshi vo tsarstviye Tvoyem.

Blazheni nishchii duhom,
yako tekh yest tsarstvo nebesnoye.

Blazheni plachushchii, yako tii uteshatsya.
Blazheni krotstii, yako tii nasledyat zemlyu.

Blazheni alchushchii i zhazhdushchii pravdy,
yako tii nasytyatsya.

Blazheni milostivii,
yako tii pomilovani budut.

Blazheni chistii serdtsem, yako tii Boga uzryat.

Blazheni mirotvortsy,
yako tii synove Bozhii narekutsa.

Blazheni izgnani pravdy radi,
yako tekh yest tsarstvo nebesnoye.

Blazheni yeste, yegda ponosyat vam i izhdenut,
i rekut vsyak zlo glagol na vy lzhushche Mene radi.

Raduitesya i veselitesya,
yako mzda vasha mnoga na nebesekh.

Slava Ottsu i Synu i Svyatomu Dukhu,
i nyne i prisno i vo veky vekov.

Amin.

In deinem Königtum

In deinem Reich gedenke unser, o Herr,
wenn du da kommst in deiner Macht.

Selig, die arm sind an Geist,
denn ihrer ist das himmlische Königtum.

Selig, die weinen, denn sie werden getröstet werden.
Selig die Sanftmütigen, denn sie werden die Erde erben.

Selig, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten,
denn sie werden gesättigt sein.

Selig die Barmherzigen,
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig, die reinen Herzens, denn sie werden Gott schauen.

Selig die Friedensstifter,
denn sie werden Söhne Gottes heissen.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden,
denn ihrer ist das himmlische Königtum.

Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt
und lügenhaft böse Worte gegen euch sagt um meinetwillen.

Freut euch und frohlockt,
denn euer Lohn ist gross in den Himmeln.

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Amen.

№ 5

Priidite, poklonimsya

DIAKON

*Premudrost,
prosti*

Priidite, poklonimsya, i pripadem
ko Khristu.

Spasi nas, Syne Bozhiy,
voskresiy iz mertvykh,
poyushchiya Ti:
Alliluia.

№ 6

Gospodi, spasiı blagochestivyya i Svyaty Bozhe

*Gospodi, spasi blagochestivyya,
i uslyshi ny.*

Gospodi, spasi blagochestivyya, i uslyshi ny.
i vo veki vekov.
Amin.

Svyaty Bozhe, Svyaty Krepkiy,
Svyaty Bessmertnyy, pomiluj nas. [3 x]

Slava Ottsu i Synu i Svyatomu Dukhu,
i nyne i prisno
i vo veki vekov. Amin.

Svyaty Bessmertnyy,
pomiluj nas.
Svyaty Bozhe, Svyaty Krepkiy,
Svyaty Bessmertnyy, pomiluj nas.

Nr. 5

Kommt, lasset uns anbeten

DIAKON

*Weisheit!
Aufrecht!*

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen
vor Christus,
errette uns, Sohn Gottes,
der vom Tode auferstanden ist,
dir singen wir Lob:
Alleluja.

Nr. 6

Herr, errette die Frommen – Heiliger Gott

*Herr, rette die Göttlichen
und höre uns.*

Herr, rette die Göttlichen und höre uns.
und in Ewigkeit
Amen.

Heiliger Gott, heiliger Starker,
heiliger Ewiger, erbarme dich unser. [3 x]

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen
Geist, jetzt und immerdar
und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Heiliger Unsterblicher,
erbarme dich unser.
Heiliger Gott, heiliger Starker,
heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser.

Nr. 7

entfällt

№ 8

Izhe kheruvimy

Izhe kheruvimy tayno obrazuyushche
i zhivotvoryashchey Troitse
trisvyatuyu pesn pripevayushche,
vsyakoye nyne zhyteyskoye otlozhim popecheniye.
Amin.

Yako da Tsarya vsekh podimem,
Angelskimi nevidimo
dorinosemy chinmi.

Alliluia, alliluia, alliluia.

№ 9

Otsa i Syna

DIAKON

*Volubim drug druga,
da yedinomisliyam ispovemi*

Otsa i Syna i Svyatago Dukha,
Troitse yedinosushchnuyu i nerazdelnuyu.

Nr. 8

Die wir Cherubim

Die wir die Cherubim im Mysterium abbilden
und singen das Dreimalheilig,
hoch zu ehrende, lebensspendende heilige Dreifaltigkeit
lasst uns nun ablegen alle irdischen Sorgen.
Amen.

Damit wir empfangen den König des Alls,
der unsichtbar geleitet wird
von den Ordnungen der Engel.

Alleluja, Alleluja, Alleluja.

Nr. 9

Den Vater und den Sohn

DIAKON

*Lasset uns einander lieben,
damit wir einmütig bekennen:*

Den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist,
unteilbare und einwesentlich ewige Dreifaltigkeit.

Veruyu

DIAKON

*Dveri, dveri,
premudrostyu vonmem*

Veruyu vo yedinogo Boga Otsa, Vsederzhitelya,
Tvortsa neba i zemli, vidimym zhe vsem
i nevidimym.

I vo yedinogo Gospoda Iisusa Khrista,
Syna Bozhiya, yedinorodnago, Izhe ot Otsa
rozhdennago prezhde vsekh vek.

Sveta ot Sveta, Boga istinna ot Boga istinna,
rozhdenna, nesotvorennaya, yedinosushchna Ottsu,
Imzhe vsya bysha.

Nas radi chelovek i nashego radi spaseniya,
sshedshago s nebes, i voplotivshagosya ot Dukha
Svyata i Marii Devy, i vocheleveshchegosya.

Raspyatago zhe za ny pri Pontii Pilate,
i stradavsha, i pogrebenna.
I voskresshago v tretiy den po Pisaniyam.
I vossheshago na nebesa, i sedyashcha odesnuyu
Otsa, paki gryadushchago so slavoyu suditi
zhivym i mertvym, Yego zhe tsarstviu ne budet kontsa.

I v Dukha Svyatago, Gospoda,
zhivotvoryashchago, Izhe ot Otsa iskhodyashchago,
Izhe so Ottsem i Synom spoklanyayema i sslavima,
glagolavshago proroki.

Vo yedinu Svyatuyu, Sobornuyu
i Apostolskuyu Tserkov.

Ispoveduyu yedino kreshcheniye vo ostavleniye
grekhov. Chayu voskreseniya mertvykh, i zhizni
budushchago veka. Amin.

Nr. 10

Ich glaube (Credo)

DIAKON

*Die Türen! Die Türen!
In Weisheit lasst uns aufmerksam sein!*

Ich glaube an den einen Gott, den Vater, den
Allherrscher, den Schöpfer des Himmels und der Erde,
alles Sichtbaren und Unsichtbaren,
und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes einziggezeugten Sohn, den aus dem Vater
Gezeugten vor aller Zeit.

Licht vom Lichte, wahren Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, dem Vater wesensgleich,
durch den alles geworden ist,
den für uns Menschen und zu unserer Errettung von
den Himmeln Herabgestiegenen und Fleischgeworde-
nen aus dem Heiligen Geist und der Jungfrau Maria,

den für uns unter Pontius Pilatus Gekreuzigten,
der gelitten hat und begraben worden ist, den am drit-
ten Tage Auferstandenen gemäss den Schriften,
den in die Himmel Aufgestiegenen und zur Rechten
des Vaters Sitzenden, den mit Herrlichkeit Wieder-
kommenden, zu richten die Lebenden und die Toten,
dessen Königtum ohne Ende sein wird,
und an den Heiligen Geist, den Herrn, den Leben-
schaffenden, den aus dem Vater Hervorgehenden, den
mit dem Vater und dem Sohn Angebeteten und Ver-
herrlichten, der gesprochen hat durch die Propheten,
an die eine, heilige, allumfassende
und apostolische Kirche.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben
der künftigen Welt. Amen.

Milost mira

DIAKON

*Stanem dobre,
stanem so strakhom,
vonmem, svyatoe voznoshenie v mire prinositi*

Milost mira, zhertvu khvaleniya.

ZELEBRANT

*Blagodat Gospoda nashego Iisusa Khrista,
i lyubvi Boga i Otsa, i prichastiye Svyatago Dukha,
budi so vsemi vami.*

I so duhom tvoim.

Gore imeim serdtsa.

Imamy ko Gospodu.

Blagodarim Gospoda.

Dostoino i pravedno yest
poklanyatisya Ottsu i Synu i Svyatomu Dukhu,
Troitse yedinosushchney i nerazdelney.

*Pobednuyu pesn poyushche, vopiyushche,
vzyvayushche i glagolyushche:*

Svyat, svyat, svyat, Gospod Savaof.
Ispoln nebo i zemlya slavy Tvoyeya.
Osanna v vyshnikh.
Blagosloven gryady vo imya Gospodne.
Osanna v vyshnikh.

Amin

Nr. 11

Erbarmen des Friedens

DIAKON

*Lasst uns recht stehen,
lasst uns in Ehrfurcht stehen, lasst uns aufmerksam sein,
um das heilige Opfer in Frieden darzubringen.*

Erbarmen des Friedens, Opfer des Lobes.

ZELEBRANT

*Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,
die Liebe Gottes, des Vaters, und die Gemeinschaft des
Heiligen Geistes sei mit euch allen.*

Und mit deinem Geiste.

Erhebet die Herzen.

Wir haben sie beim Herrn

Lasset uns danken dem Herrn.

Es ist würdig und recht,
den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist anzu-
beten, die wesenseine und untrennbare Dreiheit.

*Den Siegeshymnus singen, rufen,
laut verkünden und sprechen:*

Heilig, heilig, heilig, Herr Sabaoth.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in den Höhen.
Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in den Höhen.

Amen

№ 12

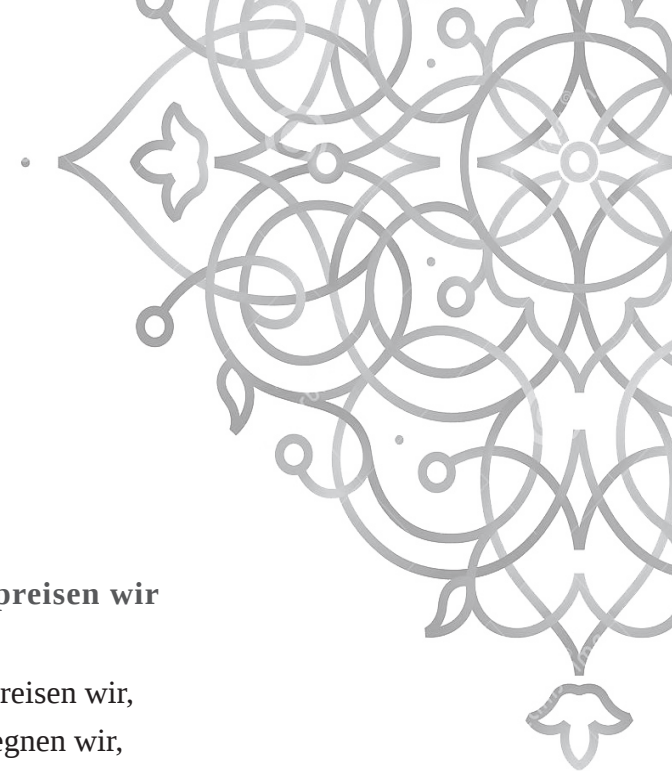
Tebe poyem

Tebe poyem.
Tebe blagoslovim.
Tebe blagodarim,
Gospodi,
i molimtisya,
Bozhe nash.

Nr. 12

Dich preisen wir

Dich preisen wir,
dich segnen wir,
dir danken wir,
o Herr,
und beten zu dir,
unser Gott.



Dostoino yest

ZELEBRANT

*Izryadno o Presvyatey, Prechistey, Preblagoslovenney,
Slavnoy Vladychitse nashey Bogoroditse i Prinodeve
Marii.*

Dostoino yest, yako vo istinnu,
blaziti Tya Bogoroditsu,
Prisnoblazhennuyu, preneporochnuyu,
i Mater Boga nashego.

Chestneyshuyu kheruvim
i slavneyshuyu bez sravneniya serafim,
bez istleniya Boga Slova rozhdschuyu,
sushchuyu Bogoroditsu,
Tya velichayem.

I vsekh i vsya.
Amin.

I so dukhom tvoim.
Gospodi, pomiluy.
Podai, Gospodi.
Tebe, Gospodi.

Nr. 13

Würdig ist es

ZELEBRANT

*Insbesondere gedenken wir der allheiligen, reinsten,
hochgesegneten, ruhmreichen Herrin, unserer Got-
tesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria.*

Würdig ist es in Wahrheit, dich selig zu preisen,
die Gottesgebärerin,
die immer Seliggepriesene und Allmakellose
und Mutter unseres Gottes.

Die du geehrter bist als die Cherubim
und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim,
die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast,
dich, die wahrhafte Gottesgebärerin,
preisen wir hoch.

Und aller Menschen und aller Dinge.
Amen.

Und in deinem Geiste.
Herr, erbarme dich.
Gewähre es, Herr.
Dir, o Herr.

Ikone der Gottesmutter von Kaspierovskaya

№ 14

Otche nash

ZELEBRANT

*I spodobi nas, Vladyko,
so derznoveniem neosuzhdenno smeti prizivati Tebe,
Nebesnago Boga Otsa, i glagolati:*

Otche nash, Izhe yesi na nebesekh,
da svyatitsya imya Tvoye,
da priidet tsarstvo Tvoye,
da budet volya Tvoya,
yako na nebesi i na zemli.
Khleb nash nasushchnyy dazhd nam dnes,
i ostavi nam dolgi nasha,
yakozhe i my ostavlyayem dolzhnikom nashim,
i ne vvedi nas vo iskusheniye,
no izbavi nas ot lukavago.

*Yako Tvoye yest Tsarstvo i sila i slava,
Otsa i Syna i Svyatago Dukha,
nyne i prisno i vo veky vekov.*

Amin.

entfällt

№ 15

№ 16

Khvalite Gospoda s nebesn

Khvalite Gospoda s nebes,
khvalite Yego v vyshnikh.
Alliluia, Alliluia, Alliluia.

Nr. 14

Vater unser

ZELEBRANT

*Und mache uns würdig, o Herr,
dich mit Freimut und ohne Furcht anzurufen,
den himmlischen Gott, den Vater, und zu sprechen:*

Vater unser, der du bist in den Himmeln,
geheiligt werde dein Name,
dein Königtum komme,
dein Wille geschehe
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser täglich Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schulden,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-
lichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen
Geistes, jetzt und allezeit und in Ewigkeit.:*

Amen

Nr. 15

entfällt

Nr. 16

Preist den Herrn aus den Himmeln

Preist den Herrn aus den Himmeln,
preist ihn in den Höhen,
Alleluja, Alleluja, Alleluja.

№ 17

Videkhom svet istinny

ZELEBRANT

*Spasi, Bozhe, lyudi Tvoya,
i blagoslovi dostoyaniye Tvoye.*

Videkhom svet istinny,
priyakhom Duha nebesnago,
obretokhom veru istinnuyu,
nerazdelney Troitse poklanyayemsa.
Ta bo nas spasla yest.
Amin.

№ 18

Da ispolnyatsya usta nasha

Da ispolnyatsya usta nasha khvaleniya Tvoyego,
Gospodi, yako da poyem slavu Tvoyu,
yako spodobil yesi nas prichastitisya
svyatym Tvoim, bozhestvennym,
bessmertnym i zhivotvoryashchim Tainam.
Soblyudi nas vo Tvoyey svyatyni
ves den pouchatisya pravde Tvoyey.
Alliluia, Alliluia, Alliluia.

№ 19

Budi imya Gospodne

Budi imya Gospodne blagoslovenno
ot nyne i do veka. (3x)

Nr. 17

Gesehen haben wir das wahre Licht

ZELEBRANT

*Rette, o Gott, dein Volk
und segne dein Erbe.*

Gesehen haben wir das wahre Licht,
empfangen den himmlischen Geist
und gefunden den wahren Glauben,
da wir anbeten die unteilbare Dreiheit;
denn sie hat uns errettet.
Amen.

Nr. 18

Erfüllt sei unser Mund

Erfüllt sei unser Mund von deinem Lob,
o Herr, auf dass wir besingen deine Herrlichkeit;
denn gewürdigt hast du uns, teilzunehmen an deinen
heiligen, göttlichen, unsterblichen
und lebensspendenden Mysterien.
Bewahre uns in deiner Heiligung, dass wir den ganzen
Tag uns üben in deiner Gerechtigkeit.
Alleluja, Alleluja, Alleluja

Nr. 19

Gesegnet sei der Name des Herrn

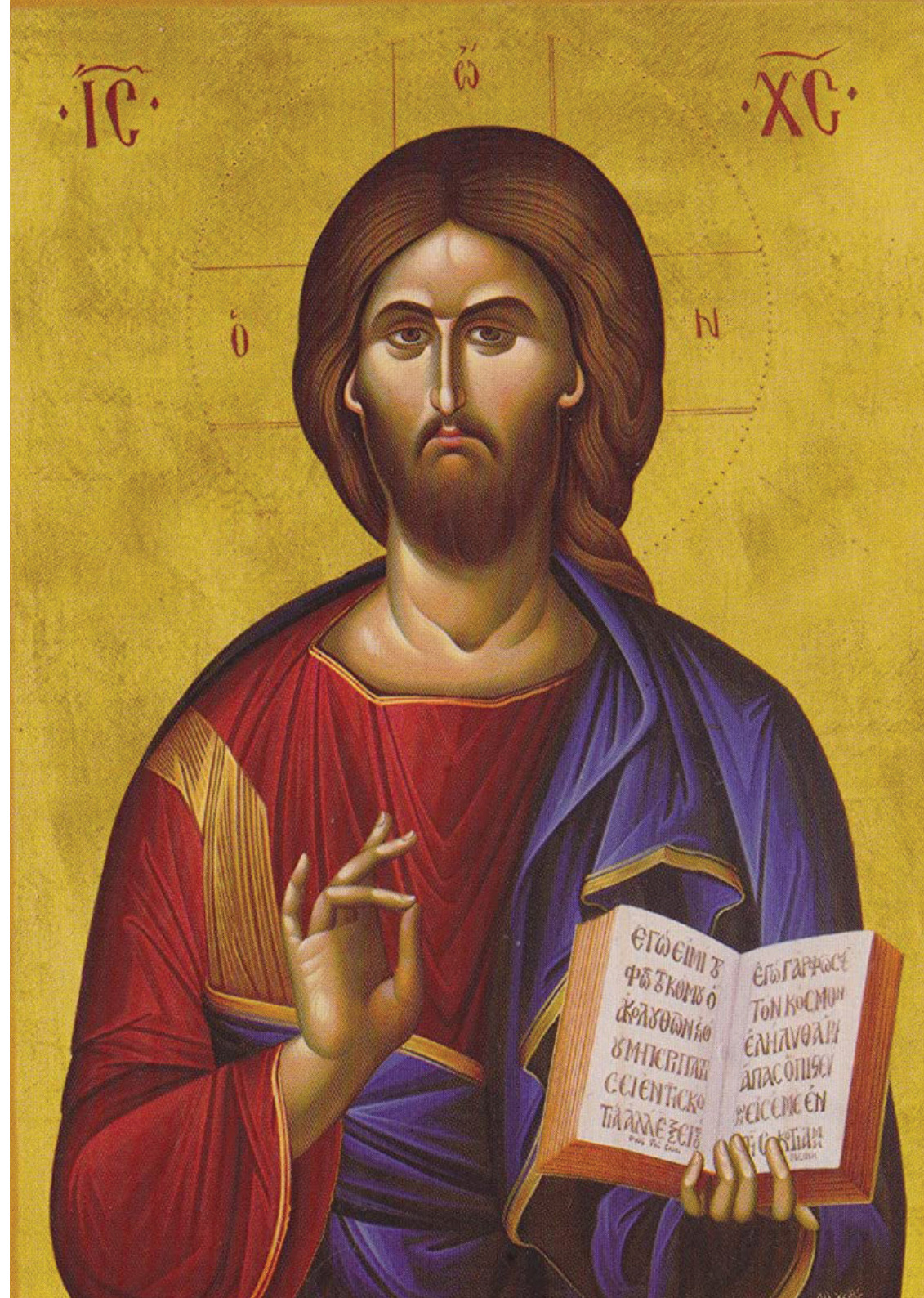
Gesegnet sei der Name des Herrn
von nun an bis in Ewigkeit. [3 x]

Svyatéyshiya patriárhi pravoslávniya...

Svyateyshiya patriarkhi pravoslavniya,
preosvyashchennyya mitropolity,
arkhiyepiskopy i yepiskopy,
stranu siyu, vlasti, voinstvo i narod yeya,
i vsya pravoslavnyya khristiany,
Gospodi, sokhrani ikh na mnogaya leta!

Schlusseggen

Die heiligsten orthodoxen Patriarchen,
die hochgeweihten Metropoliten,
Erzbischöfe und Bischöfe,
dieses Land, die Obrigkeit, das Heer und sein Volk
und alle orthodoxen Christen,
Herr, bewahre sie viele Jahre!



Kompakte Projekte

Offen für alle interessierten
Chorsängerinnen und -sänger



Chorus Conventus

Chorwochenenden im Kloster St. Urban

Proben und Konzerte in Festsaal, Bibliothek,
Refektorium und Klosterkirche

Freitag / Samstag / Sonntag, 22. / 23. / 24. Oktober 2027

i Magnificat

Giovanni Battista Sammartini (1695–1750) und
Antonio Caldara (1670–1736): Magnificat

Freitag / Samstag / Sonntag, 3. / 4. / 5. März 2028

Stabat Mater

Tommaso Traetta (1727-1779): Stabat Mater

Informationen unter www.arsmusica.ch oder
chorusconventus@bluewin.ch

Unser nächstes Programm:

Johan Helmich Roman

Sa 18.12.27 19 Uhr
So 19.12.27 17 Uhr
So 26.12.27 16 Uhr

*Then Svenska Mässan
& Te Deum*

Johanneskirche Trimbach
Klosterkirche St. Urban
Franziskanerkirche Solothurn

solothurner vokalisten

Wöchentliche Proben:

Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr
Mehrzwecksaal, Altes Schulhaus
Oberbuchsiten

www.sovokalisten.ch

Musikalische Leitung:

Patrick Oetterli
Tel 062 293 44 36
info@arsmusica.ch

Präsidentin: Barbara Imholz
info@sovokalisten.ch

Gönnerinnen und Gönner der Solothurner Vokalistinnen

Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass wir weiterhin anspruchsvolle und bewegende Konzerte gestalten können. Als Dank für einen jährlichen Gönnerbeitrag **ab CHF 50.-** erhalten Sie:

- Eine persönliche Einladung zu jedem Konzert
- Auf Wunsch eine Nennung im Programmheft
- Die Gewissheit, einen engagierten Chor in Ihrer Region nachhaltig zu unterstützen

Anmeldung unter:

www.sovokalisten.ch/goenner

Bitte überweisen Sie Ihren Gönner-Beitrag an:
CH15 8080 8008 6488 7204 1
Solothurner Vokalistinnen



Sponsoren

Wir danken ganz herzlich den grosszügigen Sponsoren, ohne deren Beiträge die Durchführung unserer Konzerte nicht möglich wäre:

KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS
Regionaler Förderfonds Kultur
REGION LUZERN WEST

Regionale
Stiftung
SolWa

VO kultur
Lotteriefonds Kanton Solothurn
SWISSLOS


Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Olten


15 50
SANKT LUKASBRUDERSCHAFT

Legat Vögeli
Trimbach

STADT
SOLOTHURN

FRANKE

 **MIGROS**
Kulturprozent

DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG

EVENTURE